
9967/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.11.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Stefan, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Integrationsbotschafter

In der Ausgabe der Zeitung „der Standard“ vom 12.10.2011 erschien folgender Artikel:

„Promis sollen "gelungene Integration durch Leistung" verkörpern

Staatssekretär Sebastian Kurz präsentiert am Donnerstag die "Integrationsbotschafter". Gemeinsam mit Promis, die "gelungene Integration durch Leistung" verkörpern, wird Kurz Schulen besuchen und eine Image-Kampagne starten. Geplant ist die Zusammenarbeit mit TV-Moderatorin Arabella Kiesbauer, Teppichhändler Ali Rahimi, Staatsopern-Tänzerin Karina Sarkissova, Schauspieler Serge Falck oder Tischtennis-Europameisterin Liu Jia. Dem Integrationsstaatssekretär geht es darum, "Vorurteile abzubauen und Motivation zu schaffen". Karrierevorbilder und Positiv-Beispiele für Integration sollen ins Rampenlicht gestellt werden und jungen Österreichern als Vorbilder dienen. Auf einer Internetplattform sollen alle Promis vorgestellt werden, auch eine Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen ist geplant. Die Ergebnisse der Arbeit in den Klassen will sich Kurz als Anregung für seine Arbeit mitnehmen, da spart er sich teure "Berater". (nimo, DER STANDARD, Printausgabe, 13.10.2011)

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie hoch sind die Kosten für das Projekt „Zusammen Österreich“?
2. Wurde das Projekt ausgeschrieben?
3. Wenn ja, wer hat sich beworben?
4. Welche Firma hat den Auftrag bekommen?
5. Welche Kosten sind für die Firma entstanden?
6. Wie viele Personen sind als „Integrationsbotschafter“ vorgesehen?
7. Wie viele Personen sind als „Integrationsbotschafter“ tätig?
8. Wie hoch sind die Kosten für das Projekt „Integrationsbotschafter“?
9. Wie hoch sind die Honorare der einzelnen „Integrationsbotschafter“?
10. Wie hoch sind die Kosten für die „Schulbesuche“?
11. Welche Inhalte sollen vermittelt werden?